



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Wintersemester
1951/52

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	6
Christkatholisch-theologische Fakultät	8
Juristische Fakultät	9
Medizinische Fakultät	15
Zahnärztliches Institut	24
Veterinär-medizinische Fakultät	26
Philosophisch-historische Fakultät	28
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	38
Lehramtsschule	46
Hochschulsport	53
Akademische Preisaufgaben	54

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Theologischen, der Juristischen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 09.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, ausgenommen Samstagnachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober 1951

**Dauer der Vorlesungen: 16. Oktober bis 15. Dezember 1951
und 7. Januar bis 1. März 1952**

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 15. Oktober bis 14. November statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen.

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 15. Mai und 15. November der Hochschulverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2 64 42).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegielgeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor Dr. H. v. Greyerz, Lindenburg, Bolligen, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und

kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Universitätskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) zur *Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die Evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
2. **Die Christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
3. **Juristische Fakultät:**
 - a) **Rechtswissenschaftliche Abteilung:** Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor-, respektive Lizentiatsprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist;
 - b) **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatsprüfung anerkannt.
4. **Medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung nach Reglement, aber nicht zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen; solche Studien gelten auch nicht für letztere. – Zahnärztliches Studium: Wie Medizinische Fakultät.
5. **Die Veterinär-medizinische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
6. **Philosophisch-historische Fakultät:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.
7. **Die Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das Städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet werktags; die *Ausleihe* von 10–12, 14–16 Uhr, der *Lesesaal mit Katalogzimmer* ist durchgehend von 9–18 Uhr geöffnet; Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet werktags von 10–12, 14–19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10–12, 14–16 Uhr (Juni–August Samstagnachmittag geschlossen).
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58.** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus 1. Stock, Zeughausgasse 2.** Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9–12 Uhr und 14–20 Uhr
Freitag	9–12 „ „ 14–17 „
Samstag	9–12 „ „ 14–16 „
Sonntag	10–12 „

Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum**, Bernastrasse 15, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Schweiz. Alpine Museum**, Helvetiaplatz 4, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15–18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstr. 26. Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Evangelisch-theologische Fakultät

1. *Religionsgeschichte I (Phänomenologie)*. Montag 11 bis 12 Prof. Stamm
2. *Einleitung in das Alte Testament*. Montag, Dienstag 15–16, Freitag 10–11 Derselbe
3. *Erklärung des Propheten Jesaja*. Mittwoch 9–10, Donnerstag 10–12 Derselbe
4. *Hebräischkurs für Anfänger I*. 5 stündig Lektorin Scheuner
5. *Kursorische Lektüre für Vorgerücktere*. 1 stündig Derselbe
6. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft*. 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. Michaelis
7. *Erklärung des Markusevangeliums*. Dienstag 8–9, Freitag 11–12 und 16–18 Derselbe
8. *Neutestamentliche Theologie II*. Montag 10–12, Dienstag 9–10 Derselbe
9. *Erklärung des Jakobusbriefes*. Mittwoch 10–11 Pd. Bietenhard
10. *Erklärung des Talmud-Traktates Pirqa Aboth*. Mittwoch 11–12 Derselbe
11. *Das Leben des Apostels Paulus (Auslegung ausgewählter Abschnitte aus der Apostelgeschichte)*. Dienstag 15–16 Pd. Morgenthaler
12. *Geschichte des Christentums in der Antike und im Frühmittelalter*. Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag 8–10 Prof. Guggisberg
13. *Repetitorium der Kirchengeschichte*. Mittwoch 9–10 Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

14. *Konfessionskunde I: Der römische Katholizismus.* Montag, Freitag 9–10 Prof. Guggisberg
15. *Hugenottengeschichte.* Dienstag 10–12 Pd. Strasser
16. *Dogmengeschichte des Protestantismus II.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. Werner
17. *Geschichte der Philosophie I.* Montag 10–11, Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
18. *Kolloquium zur Einleitung in die Philosophie.* Montag 9–10 Derselbe
19. *Rechtfertigung und Reich Gottes.* Montag 15–16 Pd. Buri
20. *Wesen und Sinn der Geschichte in heutiger Theologie, Philosophie und Geschichtsschreibung.* Montag 16–17 oder nach Vereinbarung Derselbe
21. * *Psychotherapie und Seelsorge.* Freitag 14–16 Pd. Schär
22. * *Sören Kierkegaard, Leben und Werk.* Freitag 11–12 Pd. Neuenschwander
23. *Ethik: Ruhe und Arbeit, Eigentum und Lohn.* Montag 16–18, Dienstag 10–12 Prof. de Quervain
24. *Praktische Exegese: Lukastexte.* Freitag 18–19 oder nach Vereinbarung Derselbe
25. * *Soziologie: Die Familie bei W. H. Riehl und J. Gott-helf und die Familie heute (Übung).* Donnerstag 18.05–19.30 Derselbe
26. * *Jésus Christ dans la pensée contemporaine.* Mer-credi 17–18 Le même
27. *Evangelische Pädagogik.* Donnerstag 8–10 Prof. Kasser
28. *Kirche und Schule im Kanton Bern.* Freitag 10–11 Derselbe
29. * *Soziale Psychohygiene und Seelsorge vom medizini-schen und evang.-theologischen Standpunkt aus.* Ge-meinsam mit Pd. Dr. Zurukzöglu. Montag 18–19 Derselbe

- | | |
|---|-------------|
| 30. <i>Liturgik</i> . Mittwoch 10–12 | Prof. Dürr |
| 31. * <i>Missionskunde: Missionsprobleme Afrikas</i> . Dienstag 14–15 oder nach Vereinbarung | Derselbe |
| 32. <i>Die Bedeutung Johann Sebastian Bachs für die protestantische Kirchenmusik</i> . Donnerstag 14–15 | Lektor Senn |
| 33. <i>Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung</i> . Freitag 14–16 | Derselbe |

Seminar

- | | |
|---|------------------|
| 34. <i>Alttestamentliches Proseminar: Elia und Elisa</i> . Donnerstag 16–18 | Prof. Stamm |
| 35. <i>Neutestamentliches Seminar: Johanneische Abschiedsreden</i> . Donnerstag 16–18 | Prof. Michaelis |
| 36. <i>Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der Neuzeit</i> . Montag 16–18 | Prof. Guggisberg |
| 37. <i>Systematisches Seminar: Das christologische Problem</i> . Freitag 16–18 | Prof. Werner |
| 38. <i>Homiletisches Seminar</i> . Dienstag 17–19 | Prof. Dürr |
| 39. <i>Katechetisches Seminar</i> . Dienstag 14–16 | Prof. Kasser |

Christkatholisch-theologische Fakultät

- | | |
|---|---------------|
| 40. <i>Der Prophet Amos</i> . Samstag 8–10 | Prof. Rüthy |
| 41. <i>Esra und Nehemia</i> . Donnerstag 8–10 | Derselbe |
| 42. <i>Allgemeine Einleitung in das Neue Testament</i> . Donnerstag 10–12 | Prof. Gaugler |

43. *Erklärung des Matthäusevangeliums*. Dienstag 16–17,
Mittwoch 15–17 Prof. Gaugler
44. * *Der Kampf des Christen in der Welt nach Paulus
und Johannes*. Dienstag 17–18 Derselbe
45. *Geschichte der alten Kirche*. Montag 15–17, Freitag
17–19 Prof. Gilg
46. *Pascal und der Jansenismus*. Samstag 10–12 Derselbe
47. *Dogmatik: Soteriologie*. Donnerstag 14–16 Prof. Küry
48. *Geschichte des Altkatholizismus (II. Teil)*. Donners-
tag 16–17 Derselbe

Seminar

49. *Alttestamentliches Seminar: Die alttestamentliche
Weisheitsdichtung*. Freitag 8–10 Prof. Rütly
50. *Neutestamentliches Seminar: Der Heilige Geist in den
Schriften des Neuen Testaments*. Freitag 15–17, alle
14 Tage Prof. Gaugler
51. *Seminar: Anselm von Canterbury, Cur Deus homo*.
Mittwoch 17–19 Prof. Gilg
52. *Homiletische und katechetische Übungen*. Freitag 15
bis 17, alle 14 Tage Prof. Gaugler
53. *Liturgisches Seminar: Texte aus dem Proprium de
tempore*. Dienstag 9–11 Prof. Rütly

Juristische Fakultät

54. *Römisches Privatrecht: Allgemeiner Teil*. Dienstag bis
Donnerstag 10–11 Prof. A. Beck
55. *Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und Erb-
recht*. Dienstag bis Freitag 11–12 Derselbe

56. *Romanistisches Seminar: Übungen in der Digesten-Exegese für Fortgeschrittene.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Prof. A. Beck
57. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Liver
58. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht, II. Teil.* Montag bis Donnerstag 10–11 Derselbe
59. *Deutschrechtliches Seminar: Lesen von Quellen zur Verfassungs- und Privatrechtsgeschichte.* Montag 17 bis 19 Derselbe
Weitere Vorlesung siehe auch Nr. 688
60. *Bernische Rechtsgeschichte.* 2stündig N.N.
61. *Lesen bernischer Rechtsquellen.* 1stündig N.N.
62. *Schweizerisches Handelsrecht I.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9–10 Prof. v. Steiger
63. *Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10–11 Derselbe
64. *Handelsrechtliche Übungen.* Montag 15–17 Derselbe
65. *Schweizerisches Obligationenrecht: Allgemeiner Teil.* Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10, Donnerstag 8–9 Prof. Merz
66. *Schweizerisches Privatrecht: Einleitung zum ZGB und Personenrecht.* Montag, Dienstag, Donnerstag 9–10 Derselbe
67. *Übungen im schweizerischen Privatrecht (Obligationenrecht).* Freitag 16–18 Derselbe
68. *Cession, reprise de dettes, dépôt, prêt, mandat, gestion d'affaires.* Lundi 16–18 Prof. Mouttet
69. *Répétitions et exercices sur la partie générale du Code des obligations.* Mercredi 17–18 Le même
70. *Droit des personnes et de la famille.* Jeudi 14–16 Prof. Comment

71. *La procédure pénale bernoise (suite et fin)*. Jeudi 16 à 17 **Prof. Comment**
72. *Schweizerisches Erbrecht*. Montag bis Donnerstag 11 bis 12 **Prof. E. Beck**
73. *Bernisches Zivilrecht (EG zum ZGB)*. Montag 17–19 **Prof. Flückiger**
74. *Übungen im bernischen Notariatsrecht*. 1stündig **Derselbe**
75. *Allgemeine und bernische Verwaltungsrechtspflege*. Donnerstag 17–19 **Derselbe**
76. *Das Urkundsrecht der Kantone*. 1stündig **Derselbe**
77. *Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag (allgemeine Lehren)*. Montag 14–16 **Prof. W. Koenig**
78. *Strafrecht: Allgemeiner Teil*. Montag bis Mittwoch 10–11, Donnerstag 10–12 **Prof. Waiblinger**
79. *Aussagepsychologie und Einvernahmetechnik*. Montag 11–12 **Derselbe**
80. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 **Derselbe**
81. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 **Derselbe**
- * Vorlesung über Einführung in die Kriminalpsychologie. Mittwoch 11–12, siehe Nr. 340, Prof. Herbertz
82. *Bundesstrafprozessrecht*. Montag, Dienstag, Donnerstag 14–15 **Prof. Lüthi**
83. * *Arbeitsrecht I: Grundlagen und Dienstvertragsrecht*. Freitag 10–12 **Prof. Schweingruber**
84. * *Arbeitsrechtliche Einzelstreitigkeiten und Kollektivkonflikte. Mit praktischen Übungen*. Freitag 15–16.30 **Derselbe**
85. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie)*. Montag bis Donnerstag 8–9 **Prof. Huber**

86. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Montag bis Freitag 9–10 Prof. Huber
87. *Staatsrechtliches Seminar (Die Institutionen der repräsentativen und der direkten Demokratie)*. Samstag 8–10, alle 14 Tage Derselbe
88. *Übungen im Bundesverwaltungsrecht*. Samstag 8–10, alle 14 Tage Derselbe
89. *Kirchenrecht*. Mittwoch 11–12, Freitag 10–12 Prof. v. Waldkirch
90. *Übungen im Völkerrecht*. Dienstag 10–12 Derselbe
91. *Die Verfassung der USA (rechtsvergleichend mit der schweizerischen Bundesverfassung)*. Dienstag 14–16 Pd. Marti
92. *Übungen zum schweizerischen Bundesstaatsrecht*. Donnerstag 14–16 Derselbe
93. *Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Bern*. Montag 16–18, Freitag 10–12 Prof. Roos
94. *Die Wirtschaftsgesetzgebung der Schweiz*. Dienstag, Donnerstag 11–12 Pd. Probst
95. *Einführung in das schweizerische Finanzsystem*. Dienstag 17–18 Derselbe
96. *Kriegsrecht*. Dienstag 17–19 Pd. Bindschedler
97. *Schweizerisches Bundessteuerrecht*. Dienstag, Freitag 8–10 Prof. Irene Blumenstein
98. *Besprechung ausgewählter Fragen zur Vorlesung über Bundessteuerrecht*. Mittwoch 8.30–10, alle 14 Tage Dieselbe
99. *Allgemeinrechtliche Grundbegriffe in ihrer Bedeutung für das Steuerrecht*. Freitag 18–19.30 Dieselbe
100. *Praktikum des bernischen Steuerrechts*. Mittwoch 16 bis 18 Dieselbe
101. *Procedura civile ticinese*. Giovedì 17–19 Prof. Bolla

102. *Codice delle Obbligazioni; parte generale* (art. 68–183).
Venerdì 9–11 Prof. **Bolla**
103. *Bundeszivilprozessrecht*. Freitag 10–12 Prof. **Matti**
104. *Übungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14–16 Derselbe
105. *Geschichte der Nationalökonomie*. Dienstag, Freitag
15–17 Prof. **Amonn**
106. *Zinstheorie*. Montag 15–17 Derselbe
107. *Übungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch 16
bis 17 Derselbe
108. *Übungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Mittwoch
17–19 Derselbe
109. *Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie I. Teil*.
Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 Prof. **Marbach**
110. *Grundzüge der Wert- und Kapitallehre von Karl Marx*.
Montag 17–19 Derselbe
111. *Übungen im Seminar*. Montag 10–12 Derselbe
112. *Betriebswirtschaftslehre I (Kosten und Kalkulations-
lehre)*. Dienstag, Mittwoch 10–12 Prof. **Walther**
113. *Unternehmensverbindungen*. Donnerstag 10–12, alle
14 Tage Derselbe
114. *Übungen im Seminar*. Mittwoch 14.30–16 Derselbe
115. *Spezialseminar* (beschränkte Teilnehmerzahl). Diers-
tag 17–19 Derselbe
116. * *Geldtheorie und Währungspolitik, mit besonderer Be-
rücksichtigung schweizerischer Verhältnisse*. Freitag
16–17 Prof. **Kellenberger**
117. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tages-
fragen (Anwendung und Erprobung volkswirtschaft-
licher Theorie)*. Freitag 17–18 Derselbe

118. *Allgemeine Geldtheorie*. Dienstag 15–17 Prof. Sieber
119. *Theorie der Wirtschaftssysteme und der wirtschaftspolitischen Eingriffe*. Mittwoch 10–12 Derselbe
120. *Grundzüge der Preispolitik*. Freitag 10–12 Derselbe
121. *Schweizerische Sozialpolitik*. Donnerstag 16–18 Prof. M. Weber
122. *Der Verkehr (I. Einführung in die Verkehrswirtschaft, Grundbegriffe; II. Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen)*. Donnerstag 8–9, Freitag 17–19 Prof. Meyer
123. *Die menschlichen Beziehungen in der Unternehmung*. Donnerstag 9–10 Pd. Ulrich
124. *Organisationslehre I*. Donnerstag 14–16 Derselbe
125. *Fremdenverkehrspolitik*. Freitag 8–10 Pd. Krapf
126. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs*. Freitag 14–15 Derselbe
127. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik*. Montag, Dienstag, Freitag 14 bis 15 Prof. Pauli
128. *Grundzüge der Agrarpolitik und der Betriebswirtschaftslehre der Landwirtschaft*. Mittwoch 14–16 Derselbe
129. *Economie politique: Questions choisies*. Mardi 14–16 Prof. Borle
130. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, I. Teil: Einführung; allgemeine und Fachbibliographien*. Donnerstag 11–12 Dr. Kern
131. *Staatsversicherung oder Privatversicherung*. Montag 18–19, oder nach Vereinbarung Pd. Rommel
132. *Allgemeine Geschichte des Zeitungswesens*. Samstag 9–11 Prof. K. Weber

133. * *Die Buchhaltung der industriellen Unternehmung.*
Dienstag 17–19 Lektor **Portmann**
134. * *Einführung in die Buchhaltung und Bilanzkunde für
Fürsprecher und Notare.* 2stündig Derselbe

Anmerkung:

Soziologie: Die Familie bei W. H. Riehl und J. Gotthelf und die Familie heute (Übung), siehe Nr. 25.
 Grundzüge der Erbhygiene und Kriminalbiologie, siehe Nr. 159.
 Soziale Psychohygiene und Seelsorge, siehe Nr. 29 oder 160.
 Gerichtlich-medizinische Demonstrationen für Mediziner und Juristen, siehe Nr. 167, 168.
 Gerichtliche Psychiatrie, siehe Nr. 237.
 Kriegsgeschichte, siehe Nr. 447–449.
 Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nr. 608, 609.

Medizinische Fakultät

135. *Anatomie I (Bewegungsapparat, Eingeweide).* Montag bis Samstag 8–9 Prof. **Hintzsche**
136. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen).* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Montag bis Freitag 9–12, 14–17 Derselbe
137. *Arbeiten im Laboratorium.* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Ganz- und halbtägig Derselbe
138. *Histologie.* Dienstag, Mittwoch 11–12 Pd. **Strauss**
139. *Mikroskopische Demonstrationen.* Freitag 10–12 Derselbe
140. *Spezielle Kapitel der menschlichen Konstitutions- und Vererbungslehre.* Freitag 17–18 Derselbe
141. *Physiologie I.* Montag bis Samstag 9–10 Prof. v. **Muralt**
142. *Übungen zu Physiologie II.* Montag, Donnerstag 10 bis 12.30 Derselbe
143. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

144. *Repetitorium der Physiologie II.* Dienstag 17–18,
Donnerstag 16–17 Pd. **Stämpfli**
145. *Pathologische Physiologie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Schönholzer**
146. *Physiologische Chemie I.* Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–11 Prof. **Abelin**
147. *Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie.* Donnerstag 17–18 Derselbe
148. *Physiologisch-chemischer Kurs I.* Montag 17–19,
Mittwoch 17–18 Derselbe
149. *Medizinisch-chemischer Kurs.* Mittwoch 14–17 Derselbe
150. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
151. * *Die Beziehungen zwischen Verdauung, Leber- und Muskelstoffwechsel.* 1stündig, nach Vereinbarung. Alle 14 Tage. Mittwoch 17–19 Pd. **Jung**
152. *Arzneimittellehre.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 16 bis 17, Mittwoch 16–18 Prof. **Wilbrandt**
153. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
154. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker I.* Dienstag 17–19 Prof. **Gordonoff**
155. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde.* Mittwoch, Donnerstag 18–19 Derselbe
156. *Hygiene.* Mittwoch 10–11, Donnerstag 9.30–11, Samstag 11–12 Prof. **Hallauer**
157. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie.* Freitag 17.30–19 Derselbe
158. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
159. * *Grundzüge der Erbhygiene und Kriminalbiologie.* Für Mediziner und Juristen. Mittwoch 18–19 Pd. **Zuruzoglu**

160. * *Soziale Psychohygiene und Seelsorge vom medizinischen und evang.-theologischen Standpunkt aus*, gemeinsam mit Prof. Kasser. Montag 18–19 **Pd. Zurukzoglu**
161. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie für Examenkandidaten (Ärzte, Zahnärzte, Pharmazeuten und Chemiker)*, in den Ferien **Pd. Regamey**
162. *Immuno-, Chemo- und Antibiotherapie der Infektionskrankheiten*. 1 stündig **Derselbe**
163. *Einführung in die Tropenmedizin*. 1 stündig **Derselbe**
164. *Desinfektion und Sterilisation (für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker)*. Donnerstag 16–17 **Pd. Fust**
165. *Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüberträger (für Mediziner und Pharmazeuten)*. Donnerstag 17–18 **Derselbe**
166. *Gewerbhygiene*. Donnerstag 18–19 **Derselbe**
167. *Gerichtliche Medizin*. Dienstag (Demonstrationen) 16–17, Donnerstag 15–17, Freitag 16–17 **Prof. Dettling**
168. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Separat belegbar. Dienstag 16–17 **Derselbe**
169. *Übungen in Begutachtung*. Auf Anmeldung **Derselbe**
170. *Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig **Derselbe**
171. *Einführungskurs für forensisch-toxikologische Analyse für Chemiker*. Mit dem chemischen Oberassistenten. 4 stündig **Derselbe**
172. *Spezielle pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.15–12.15 **Prof. Walthard**
173. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 **Derselbe**

- | | |
|--|-------------------------|
| 174. <i>Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte.</i> Dienstag 14–16 | Prof. Walthard |
| 175. <i>Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen.</i> 2stündig | Derselbe |
| 176. <i>Medizinische Klinik.</i> Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 | Prof. Frey |
| 177. <i>Arbeiten in der Klinik.</i> Halbtägig | Derselbe |
| 178. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.</i> 2stündig | Derselbe |
| 179. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger.</i> Mittwoch 14–16 | Pd. Strehler |
| 180. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte.</i> 2stündig, nach Vereinbarung | Derselbe |
| 181. <i>Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt).</i> Freitag 14–16 | Pd. Reubi |
| 182. <i>Medizinische Poliklinik.</i> Dienstag 11–12.30 | Prof. Hadorn |
| 183. <i>Therapie innerer Erkrankungen.</i> Dienstag 17–18 | Derselbe |
| 184. <i>Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik (mit praktischen Übungen).</i> Donnerstag 14–15 | Derselbe |
| 185. <i>Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik.</i> Halbtägig | Derselbe |
| 186. <i>Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inkl. Elektrodiagnostik.</i> Mittwoch 8–10 | Prof. Isenschmid |
| 187. <i>Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.</i> Freitag 15–16, oder nach Vereinbarung | Derselbe |
| 188. <i>Klinische Propädeutik.</i> Freitag 9.45–11 | Prof. Schüpbach |
| 189. <i>Ausgewählte Kapitel der innern Medizin.</i> Mittwoch 18–19 | Derselbe |

190. *Physikalische Therapie einschliesslich der Balneologie.*
Mittwoch 16–18 **Pd. Gukelberger**
191. *Klinik und Therapie rheumatischer Erkrankungen (mit klinischen Demonstrationen).* 1stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**
192. *Repetitorium der innern Medizin, für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung **Pd. Steinmann**
193. *Elektrokardiographische Übungen und Beziehungen der Elektrokardiographie zur Klinik.* 1stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**
194. *Einführung in die Klinik der Tuberkulose.* Wöchentlich 1mal, nach Vereinbarung **Pd. Leitner**
195. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung **Pd. Bürgi**
196. *Die funktionelle Organisation des Zentralnervensystems (auch für Vorkliniker).* 1stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**
197. *Die häufigsten Nervenkrankheiten der täglichen Praxis (mit Demonstrationen).* 1stündig **Pd. Bärtschi**
198. *Arbeiten im EEG-Labor.* Halbtägig **Derselbe**
199. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16–17, Mittwoch 8–10 **Prof. Glanzmann**
200. *Die wichtigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter (mit Demonstrationen).* Im Absonderungspavillon des Kinderspitals. Dienstag 16.15–17 **Derselbe**
201. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung des Säuglings und Kleinkindes).* Im kantonal-berni-schen Säuglingsheim Elfenu. Samstag 14–16, oder nach Vereinbarung **Prof. Tobler**

202. *Chirurgische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 **Prof. Lenggenhager**
203. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik*. Durch einen Sekundärarzt. Freitag 14–16 **Derselbe**
204. *Chirurgische Diagnostik*. Durch einen Sekundärarzt. Montag 14.30–16 **Derselbe**
205. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig **Derselbe**
206. *Unfallmedizin mit praktischen Übungen*. Mittwoch 16–17, Donnerstag 10–11 **Prof. Dubois**
207. *Orthopädie (mit Demonstrationen)*. Mittwoch 11.30 bis 12.30, Donnerstag 11–12 **Derselbe**
208. *Orthopädische Poliklinik*. Montag, Mittwoch 9–10 **Derselbe**
209. *Allgemeine Chirurgie*. Donnerstag 8–10 **Prof. Saegesser**
210. *Chirurgie der Mundorgane (für Studierende der Zahnheilkunde)*. Donnerstag 10–12 **Derselbe**
211. *Spezielle chirurgische Therapie*. Dienstag 16–17 **Derselbe**
212. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane*. Donnerstag 14–15 **Pd. Wildbolz**
213. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Verletzungschirurgie*. Mittwoch 18–19 **Pd. Baumann**
214. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 17.15 bis 18.15 **Prof. Neuweiler**
215. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs*. Montag, Donnerstag 18.30 **Derselbe**
216. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs* (durch klinische Assistenten). 1 stündig **Derselbe**
217. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte* (durch klinische Assistenten). 2 stündig **Derselbe**

218. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte* (durch klinische Assistenten). 1 stündig **Prof. Neuweiler**
219. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses* (durch klinische Assistenten), in den Ferien. 2 stündig **Derselbe**
220. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie.* Dienstag, Donnerstag und Freitag 18.20 bis 19 **Prof. Ludwig**
221. *Gynäkologische Hormontherapie.* 1 stündig, nach Vereinbarung **Pd. Müller**
222. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11.15 bis 12.15 **Prof. Goldmann**
223. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14–15 **Derselbe**
224. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11.15–12.15, inkl. klinische Operationen und Demonstrationen. Jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung **Derselbe**
225. *Funktionsstörungen des Sehorgans. Anomalien der Akkommodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes.* Mittwoch 11.25–12.35 **Derselbe**
226. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1 stündig **Pd. Streuli**
227. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen).* Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage **Pd. Bangerter**
228. *Amblyopie und Strabismus.* Mittwoch 17.30, alle 14 Tage **Derselbe**
229. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 **Prof. Escher**
230. *Otolaryngologischer Untersuchungskurs für Anfänger.* Mittwoch 14–16 **Derselbe**
231. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.* Donnerstag 14–15 **Derselbe**

232. *Psychiatrische Klinik*. Dienstag 14–16, Donnerstag 8–10, Waldau Prof. **Klaesi**
233. *Psychiatrische Poliklinik*. Donnerstag 16–18, Murtenstrasse 11 Derselbe
234. *Ausgewählte Kapitel aus der Kinderpsychiatrie*. Dienstag 15–16 Pd. **Tramer**
235. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse: Das Unbewusste, die Verdrängung, die kindliche Sexualität*. Dienstag 18–19 Prof. **Müller**
236. *Kolloquium über psychopathologische und psychotherapeutische Probleme*. Freitag 18–19 Derselbe
237. *Gerichtliche Psychiatrie mit forensischer Klinik (für Juristen)*. Freitag 14–16, Waldau Prof. **Wyrsch**
238. *Einführung in die allgemeine Psychopathologie (für Mediziner und Juristen)*. Freitag 16–17, Waldau Derselbe
239. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes*. Mittwoch 16–18 Pd. **Weber**
240. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs*. Donnerstag 10–12, Waldau Derselbe
241. *Probleme und Problematik des Daseins*. Donnerstag 18–19 Pd. **Blum**
242. *Pathologie des Zentralnervensystems mit anatomischen Demonstrationen*. Donnerstag 10–11, Waldau Pd. **Grünthal**
243. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik Waldau*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
244. *Der Geisteskranke und seine Welt*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. **Schneider**
245. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Mittwoch 10.30–11.30, Freitag 11.15–12.15 Prof. **Robert**

246. *Dermatologisches Kolloquium*. Donnerstag 15.15–16 Prof. **Robert**
247. *Pathologie und Therapie der Geschlechtskrankheiten*.
Donnerstag 16.15–17 Derselbe
248. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
249. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 17–18 Pd. **Schoch**
250. *Einführung in die Dermatologie mit Krankendemonstrationen*. Mittwoch 18–19, oder nach Vereinbarung Pd. **Kuske**
251. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Innere Organe*. Donnerstag 8–9.30 Prof. **Zuppinger**
252. *Strahlentherapie mit Demonstrationen*. Freitag 16–17, oder nach Vereinbarung Derselbe
253. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene*.
Mittwoch 11.30–12.15, oder nach Vereinbarung Derselbe
254. *Arbeiten im Institut*, gemeinsam mit Pd. Dr. W. Minder. Halbtägig Derselbe
255. *Chemische Wirkungen ionisierender Strahlungen*.
1 stündig Pd. **Minder**
256. *Arbeiten im Institut*, gemeinsam mit Prof. Zuppinger.
Halbtägig Derselbe
257. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane, insbesondere Durchleuchtung*. 1 stündig, nach Vereinbarung in Gruppen Pd. **Schönholzer**
258. *Pharmazeutische Chemie III (zyklische Reihe)*. Montag, Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10, Donnerstag 11–12 Prof. **Casparis**
259. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
260. *Arbeiten für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
261. *Pharmakognosie III*. Montag 11–12, Freitag 9–10, Samstag 8–9 Pd. **Steinegger**

262. *Pharmakochemie der Alkaloide*. Mittwoch, Donnerstag 11–12 Pd. **Steinegger**
263. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs*. Freitag 10 bis 12, Samstag 9–11 Derselbe
264. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte*. Täglich Derselbe
265. *Galenische Pharmazie*. Montag 8–9, Dienstag 11–12, Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. **Mühlemann**
266. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
267. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V.* Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch 10–11 Derselbe
268. *Herstellung steriler Arzneimittel I*. Theoretischer Teil. 2stündig Pd. **Steiger**
269. *Arbeiten im Galenischen Laboratorium. Sterile Arzneimittel*. Ganztägig Derselbe

Zahnärztliches Institut

270. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (2. bis 5. Semester)*. In Gruppen. Montag bis Freitag 8–11 Prof. **Ott**
271. *Erworbene und kongenitale Defekte des Kiefers und des Gaumens und deren Prothesentherapie*. Dienstag 10.45 bis 12.15 Derselbe
272. *Einführung in die zahnärztliche Chirurgie für Anfänger*. Mittwoch 11–12.30 Derselbe
273. *Chirurgisch-prothetischer Kurs*. Montag 10–12 Derselbe
274. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung Derselbe
275. *Poliklinische Besprechung von Parodontosefällen*. Mittwoch 9–10 Pd. **Beyeler**, Dozent **Gerber**, Prof. **Ott**

276. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14–16, Dienstag, Donnerstag 14–17, Freitag 16–18, Samstag 8–10 **Prof. Jeanneret**
277. *Konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 **Derselbe**
278. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Samstag 10–11 **Derselbe**
279. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17–18, Freitag 18–19 **Derselbe**
280. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- und halbtägig **Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Instituts**
281. *Orthodontie.* Freitag 11–12 **Prof. Gubler**
282. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14–18 **Derselbe**
283. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14–18 **Derselbe**
284. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16–18, Freitag 14–16 **Prof. Schindler**
285. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16–18, Freitag 14–16 **Derselbe**
286. *Zahnärztliche Röntgenologie II (Diagnostik).* Montag 18–19 **Derselbe**
287. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11–12 **Derselbe**
288. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag 8 bis 12 **Doz. Gerber**
289. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag, nach Vereinbarung **Derselbe**
290. *Prothetik, Material- und Metallkunde.* Freitag 10–11 **Derselbe**
291. *Paradentologie I. Teil.* Mittwoch 8–9 **Pd. Beyeler**

Veterinär-medizinische Fakultät

- | | |
|--|---------------|
| 292. <i>Anatomie des Bewegungsapparates</i> . Montag bis Mittwoch 8–9, Dienstag und Mittwoch 10–11. Gemeinsam mit dem Prosektor | Prof. Ziegler |
| 293. <i>Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane</i> . Donnerstag bis Samstag 8–9 | Derselbe |
| 294. <i>Topographische Anatomie (inkl. Gefäßlehre)</i> . Montag bis Freitag 16–17 | Derselbe |
| 295. <i>Präparierübungen I</i> . Montag bis Freitag 14–17 | Derselbe |
| 296. <i>Präparierübungen II, mit Übungen im Exenterieren und Situs viscerum</i> . Montag bis Freitag 14–16, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–12 | Derselbe |
| 297. <i>Anatomie des Hausgeflügels, II. Teil</i> . 1stündig | Derselbe |
| 298. <i>Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie</i> . 2stündig | Derselbe |
| 299. <i>Spezielle pathologische Anatomie I</i> . Donnerstag 9–10 und 17–18 | Prof. Hauser |
| 300. <i>Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs</i> . Abwechselnd mit Prof. Schmid. Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 | Derselbe |
| 301. <i>Arbeiten im Institut</i> . Ganz- und halbtägig | Derselbe |
| 302. <i>Fleischschau</i> . Mittwoch 8–10 | Lektor Noyer |
| 303. <i>Milchkunde und Milchhygiene: Die Milchfehler</i> . Dienstag 17–18 | Prof. Kästli |
| 304. <i>Mikrobiologie</i> . Dienstag, Donnerstag 14–16 | Prof. Schmid |
| 305. <i>Parasitologischer Kurs</i> . Dienstag 10–12 | Derselbe |
| 306. <i>Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs</i> . Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8 bis 10, abwechselnd mit Prof. Hauser | Derselbe |
| 307. <i>Arbeiten im Institut</i> . Ganz- und halbtägig | Derselbe |

308. *Morphologie und Systematik der Haustierparasiten.* Montag 10–12 **Pd. Kreis**
309. *Repetitorium der Immunitätslehre mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse bei der Tuberkulose.* 1stündig, nach Vereinbarung **Pd. Saxer**
310. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag, Dienstag 8–9 **Prof. Flückiger**
311. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag 16–17 **Prof. Steck**
312. *Veterinär-medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 **Derselbe**
313. *Klinik für Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. 1stündig **Derselbe**
314. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10 **Derselbe**
315. *Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. Montag 17–18 **Derselbe**
316. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig **Derselbe**
317. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Freitag 9–10 **Prof. Leuthold**
318. *Hufbeschlagn.* Mittwoch 17–18, Samstag 8–9 **Derselbe**
319. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag **Derselbe**
320. *Kurs in Operations- und Verbandlehre, Hufbeschlagn und Klauenpflege.* Montag, Mittwoch 14–16 **Derselbe**
321. *Praktikum in Chirurgie (für Doktoranden).* Ganz- und halbtägig **Derselbe**
322. *Krankheiten der Klautiere.* Dienstag 9–10, Donnerstag, Freitag 8–9 **Prof. Hofmann**
323. *Ambulatorische Klinik.* Täglich, in Verbindung mit dem Sekundärarzt **Derselbe**

324. <i>Buiatrische Klinik</i> . Donnerstag 10–12	Prof. Hofmann
325. <i>Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind</i> . Gruppenweise, in Verbindung mit dem Sekundärarzt	Derselbe
326. <i>Praktikum in Buiatrik (für Doktoranden)</i> . Halb- und ganztägig	Derselbe
327. <i>Geburtshilfe</i> . Samstag 8–9	Derselbe
328. <i>Geburtshilfliche Übungen</i> . Gruppenweise, Freitag 14 bis 16, in Verbindung mit dem Sekundärarzt	Derselbe
329. <i>Vergleichende Neurologie</i> . Freitag, 1stündig	Prof. Frauchiger
330. <i>Rindviehzucht</i> . Montag 17–18, Dienstag 16–17	Prof. Weber
331. <i>Allgemeine Fütterungslehre</i> . Mittwoch, Donnerstag 16–17	Derselbe
332. <i>Beurteilung des Rindes</i> . Mittwoch 13.30–14.15, Freitag 14–16	Derselbe
333. <i>Arbeiten im Institut</i> . Ganz- und halbtägig	Derselbe
334. <i>Bienenkrankheiten</i> . 1stündig	Pd. Morgenthaler

Philosophisch-historische Fakultät

335. * <i>Die Logik der „philosophia perennis“</i> . Montag bis Mittwoch 8–9	Prof. Gauss
336. * <i>Platos Spätdialoge II: „Sophistes“, „Politicus“ usw.</i> Montag, Dienstag 14–15	Derselbe
337. <i>Philosophisches Seminar: Übungen über die Beziehungen der deutschen Philosophie und Dichtung zwischen 1770 und 1830</i> . Mittwoch 14–16	Derselbe
338. <i>Philosophisch-mathematisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. A. Mercier: Piaget, La pensée mathématique</i> . Dienstag 10–11 oder nach Vereinbarung	Derselbe

339. * *Die Gegenwartsbedeutung des klassischen Idealismus.* Mittwoch 9 $\frac{1}{2}$ -11 Prof. **Herbertz**
340. * *Einführung in die Kriminalpsychologie.* Mittwoch 11-12 Derselbe
341. * *Von Kant bis Hegel.* Montag, Dienstag 17-18 Prof. **A. Stein**
342. *Philosophisches Seminar: David Hume. Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand.* Donnerstag 17-19 Derselbe
343. * *Geschichte der Erziehung II.* Montag, Dienstag 18-19 Derselbe
344. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehr-
amtsschule.* Freitag 18-19 Derselbe
345. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten des höheren
Lehramtes.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
346. * *Psychologie der Wahrnehmung und des Denkens.* Donnerstag 14-16 Prof. **Meili**
347. *Übungen zur Wahrnehmungspsychologie.* Samstag 9-11 Derselbe
348. * *Einführung in die Sozialpsychologie.* Freitag 16-17 Derselbe
349. * *Entwicklungspsychologie II. Vom Schuleintritt bis
zur Reife.* Freitag 17-18 Derselbe
350. *Seminar: Der Einfluss von Intelligenz und Charakter
auf die Schulleistungen.* Montag 15-17 Derselbe
351. * *Praktische Pädagogik.* Donnerstag 17-19, oder
nach Vereinbarung Prof. **Schmid**
352. *Prüfung berufswichtiger Eigenschaften, I. Teil.*
Dienstag 17-18 Pd. **Baumgarten-Tramer**
353. *Psychologische Probleme der menschlichen Arbeit.*
Dienstag 18-19 Derselbe
354. *Leitung der Forschungsarbeiten.* Dienstag 16-17 Derselbe

355. * *Die Natur- und Geistersage. (Mit besonderer Berücksichtigung des schweizerischen Sagensgutes).*
1stündig Pd. **Roetschi**
356. * *Die Grundmotive und Haupttypen des Epos (in ästhetischer und weltanschaulicher Würdigung).*
1stündig Derselbe
357. * *Einführung in die psychologische Anthropologie.*
Mittwoch 18–19 Pd. **Storch**
358. * *L'idée d'évolution; ses liens et ses conflits avec les exigences de la raison.* Jeudi 15–16 Dr. **Mottier**
359. *Explication de textes philosophiques: Victor Brochard, De l'erreur.* Jeudi 16–17 Le même
360. *Arabisch: Prosatexte.* 2stündig Prof. **Widmer**
361. *Hebräisch: Prosatexte.* 2stündig Derselbe
362. *Historische und vergleichende Grammatik des Lateinischen, II. Formenlehre.* 2stündig Prof. **Debrunner**
363. *Seminar für klassisches Altertum, sprachwissenschaftliche Abteilung: Homer.* Freitag 14–16 Derselbe
364. *Sanskrit für Anfänger.* 2stündig Derselbe
365. *Literatur, insbesondere Dichtung der hellenistischen Zeit.* Mittwoch 9–11, Freitag 8–10 Prof. **Theiler**
366. *Überblick über die Werke Plutarchs.* Freitag 10–11 Derselbe
367. *Griechische Stilübungen.* Mittwoch 11–12 Derselbe
368. *Griechische Lektüre.* 2stündig Derselbe
369. *Livius.* Montag, Dienstag, Mittwoch 16–17 Prof. **Gigon**
370. *Interpretationsvorlesung: Ciceros Hortensius.* Montag, Dienstag 17–18 Derselbe
371. *Sallust.* Mittwoch 17–18 Derselbe

372. *Kursorische Lektüre: Cicero, de natura deorum.* Montag 10–12
Prof. **Gigon**
373. *Lateinkurs für Anfänger, I. Teil.* Montag 14–16, Freitag 14–15
Lektor **Müller**
374. *Klassische Kunst der Griechen. Das Zeitalter des Phidias.* Donnerstag, Freitag 18–19
Prof. **Bloesch**
375. * *Pergamon. Die Königsburg und ihre Kunstschätze.* Freitag 11–12
Derselbe
376. *Archäologisches Seminar. Übungen zur antiken Ornamentgeschichte.* Donnerstag 14–16
Derselbe
377. * *Die deutsche Literatur vom Barock bis zum Sturm und Drang.* Montag bis Donnerstag 11–12
Prof. **Strich**
378. * *Epochen der europäischen Literatur seit der Renaissance.* Mittwoch 16–17
Derselbe
379. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Übungen zu Goethes Faust, II. Teil.* Dienstag 16–18
Derselbe
380. *Proseminar: Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen.* Montag 10–11
Derselbe
381. *Historische Grammatik des Deutschen, I. Teil.* Dienstag 9–10, Mittwoch 10–11
Prof. **Henzen**
382. *Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur: Minnesang.* Dienstag, Donnerstag 10–11
Derselbe
383. *Althochdeutsch.* Donnerstag 8–10
Derselbe
384. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung (über Fragen der Komposition in mittelhochdeutscher Epik).* Mittwoch 8–10
Derselbe
385. * *Niklaus Manuel.* Freitag 17–18
Prof. **Zinsli**
386. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Sprachliche und textkritische Übungen am Werk Niklaus Manuels.* Mittwoch 14 bis 16, alle 14 Tage
Derselbe

387. * *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Zinsli
388. *Einführung in die germanistische Fachliteratur (Grammatiken, Lexica, Grundrisse, Handbücher, Zeitschriften usw.)*. 2 stündig, nach Vereinbarung Lektorin Berger
389. *Geschichte der englischen Sprache (IV.)*. Donnerstag, Freitag 14–15 Prof. Funke
390. *Englische Literatur im Zeitalter Drydens und Popes*. Montag, Dienstag 15–16 Derselbe
391. *Englische Literatur im 19. Jahrhundert (I.)*. Donnerstag 15–16 Derselbe
392. *Englisches Seminar: Mittelenglische Lektüre*. Samstag 10–12 Derselbe
393. *Englisches Proseminar: Writers of the 19th century. Translation*. Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
394. *Realism and Poetry in the Modern Drama of England and the United States of America*. Montag 17–19, alle 14 Tage Prof. Stamm
395. *Altenglische Lektüre (auch für Anfänger)*. 2 stündig Hilfslektor Utz
396. *Translation into English, Reading and Interpretation of English texts*. 2 stündig Lektorin Charleston
397. *Britain To-day and Yesterday*. 1 stündig Dieselbe
398. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag 18–19 Dieselbe
399. *G.B.S.: a study in sinevy prose and racy idiom*. 2 stündig Lektor Leidig
400. *Speech training, II (Applied phonetics and intonation)*. 1 stündig Derselbe

401. * *Origine et développement du classicisme français.*
Mercredi 10–11, Vendredi 11–12 Prof. Kohler
402. * *Baudelaire et la poésie moderne.* Mardi 17–18 Le même
403. * *Cours pratique: langue et littérature françaises.* Ven-
dredi 9–11 Le même
404. *Proséminaire: textes et conférences.* Mardi 14–16 Le même
405. *Séminaire: méthodes et pratique de l'histoire littéraire.*
Jeudi 15–17 Le même
406. * *Un auteur, un livre (fin du 18^e siècle et première
moitié du 19^e).* Lundi 17–18 Pd. Degoumois
407. * *Alfred de Musset (le poète, le romancier, l'auteur
dramatique).* Jeudi 17–18 Le même
408. * *Littérature française au 20^e siècle: Le Surréalisme.*
Mercredi 17–18 Pd. Walzer
409. *Lecture de textes surréalistes.* Mercredi 18–19 Le même
410. *Historische Formenlehre des Französischen.* Mitt-
woch 9–10, Freitag 10–11 Prof. Heinemann
411. *Romanisches Seminar: Chrétien de Troyes.* Mittwoch
15–17 Derselbe
412. *Altitalienische Übungen.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
413. * *Esquisse de l'histoire de la langue française.* Mardi,
jeudi 9–10 Le même
414. *La Divina Commedia.* Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Prof. Jenni
415. *Proseminario (e Lettura di classici): Petrarca.* Gio-
vedì 14–16 Lo stesso
416. *Seminario: Le „Rime nuove“ e le „Odi barbare“ del
Carducci.* Martedì 14–16 Lo stesso

417. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.*
Venerdì 14–15 Prof. Jenni
418. *Probleme der unteritalienischen Gräzität.* Dienstag 11
bis 12 Pd. Hubschmid
419. *Cours élémentaire de langue espagnole.* 2 heures Lecteur de Nora
420. *Lecturas comentadas.* 2 heures Le même
421. *Literatura: El romanticismo español.* 2 heures Le même
422. * *Russisch für Anfänger.* Montag 18–19.30 Prof. Dickenmann
423. * *Polnische Sprachgeschichte.* Montag 15–16 Derselbe
424. * *Die Ortsnamen Russlands.* Montag 16–17 Derselbe
425. *Einführung in die Urgeschichte: IV. Die Bronze- und
Eisenzeit.* 1stündig, nach Vereinbarung Prof. Bandi
426. *Die vorgeschichtlichen Riesensteinbauten (Megalithen)
und ihre ethnographischen Parallelen.* 1stündig, nach
Vereinbarung Derselbe
427. *Übungen zur Urgeschichte, verbunden mit praktischen
Museumsarbeiten.* 3stündig (im Historischen Museum),
nach Vereinbarung Derselbe
428. *Hauptdaten der alten Geschichte (Geschichte der Rö-
mer).* Montag 10–12, Dienstag 10–11 Prof. Alföldi
429. *Die Denarprägung der römischen Republik als Ge-
schichtsquelle.* Dienstag 11–12, Freitag 15–17 Derselbe
430. *Seminarübungen.* Donnerstag 10–12 Derselbe
431. *Mittelalterliche Geschichte: XII.–XIII. Jahrhundert.*
Mittwoch bis Freitag 15–16 Prof. Deér
432. *Proseminar: Französische und englische Geschichts-
schreiber des XII. Jahrhunderts.* Freitag 17–19 Derselbe
433. *Die Geschichte der Normannen in Süditalien.* Mitt-
woch 17–19 Derselbe

434. *Die Entstehung Ostmitteleuropas*. Donnerstag 18–19 Prof. Deér
435. *Paläographie I. Teil und Grundzüge der Urkundenlehre*. Samstag 10–12 Prof. Kern
436. *Chronologie I. Teil mit Übungen*. Freitag 15–16 Derselbe
437. * *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
438. * *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Derselbe
439. *Historisches Seminar (für Vorgerückte): Englische und französische Staatstheorien des 17./18. Jahrhunderts*. Freitag 10–12 Derselbe
440. *Kolloquium (für oberste Semester): Historische Grundbegriffe*. Freitag 17–18 Derselbe
441. *Schweizergeschichte im 16. und 17. Jahrhundert*. Montag, Dienstag 17–18 Prof. von Greyerz
442. *Geschichte Berns im Aufriss*. Montag, Dienstag 15 bis 16 Derselbe
443. *Die Schweiz um 1900; Quelleninterpretationen und Übungen*. Mittwoch 16–18 Derselbe
444. *Seminar (für Vorgerückte): Mailand und die Eidgenossenschaft*. Samstag 8–10 Derselbe
445. * *Quellenkunde zur Schweizergeschichte: 16. Jahrhundert*. Freitag 8–10 Prof. Feller
446. *Die Berner Chroniken. Untersuchungen an Hand der Originale in der Stadt- und Hochschulbibliothek*. 1stündig Pd. Strahm
447. * *Rechtinhalt und politische Wirkung der eidgenössischen Bünde von 1291 bis 1798*. Dienstag 18–19 Prof. Wirz

448. * *Die Macht der Persönlichkeit in grossen Entscheidungen der Schweizer Kriegsgeschichte (Morgarten, Laupen, Sempach, Murten, Calven)*. Mittwoch 18–19 Prof. **Wirz**
449. * *Der schweizerische Wehrwille und seine Verwirklichung seit dem Sturze Napoleons*. Donnerstag 18–19 Derselbe
450. * *Buchgeschichte in neuerer Zeit*. Montag 18–19 Lektor **Meyer**
451. * *Bedeutung und Benutzung unserer Bibliotheken*. Dienstag 18–19 Derselbe
452. *Englische Geschichte seit dem ausgehenden Mittelalter*. Freitag 18–19 Pd. **Keller**
453. * *Wesen und Probleme der modernen Kulturkrise*. Mittwoch 18–19 oder nach Vereinbarung Dr. **Zbinden**
454. * *Europäische Kulturkritiker der Gegenwart (Kolloquium)*. 1 stündig Derselbe
455. * *Die Kunst der Frührenaissance*. Dienstag, Freitag 17–18 Prof. **Hahnloser**
456. *Betrachtung von Originalen: Die frühen Gemälde und Textilien der Berner Museen*. Mittwoch 14–16 Derselbe
457. *Proseminar: Vergleichende Bildstudien*. 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
458. *Seminar: Übungen zur italienischen Kunst*. Donnerstag 8–10 Derselbe
459. * *Michelangelo*. Dienstag, Donnerstag 18–19 Prof. **W. Stein**
460. *Übungen: Grundfragen der Plastik*. Freitag 15–17 Derselbe
461. * *Rodin und die Plastik der Neuzeit*. Montag, Donnerstag 16–17 Prof. **Huggler**
462. *Übungen: Goya*. 2 stündig Derselbe
463. * *Bernische Baukunst seit 1400. II.: Das 17. und 18. Jahrhundert*. Freitag 18–19 Pd. **Hofer**

464. *Musik des Mittelalters*. Dienstag 17–18 Prof. **Geering**
465. *Suite und Sinfonie von den Anfängen bis Beethoven*. Freitag 18–19 Derselbe
466. *Das neuere deutsche Lied von Mozart bis Hugo Wolf*. Dienstag 18–19 Derselbe
467. *Proseminar im Anschluss an das Kolleg über das neuere deutsche Lied*. Donnerstag 14–16 Derselbe
468. *Seminar im Anschluss an das Kolleg über Musik des Mittelalters*. Donnerstag 16–18 Derselbe
469. *Collegium musicum vocale im Anschluss an das Kolleg über das neuere deutsche Lied*. Donnerstag 18.30–19.30 Derselbe
470. * *Das musikalische Kunstwerk in der Romantik und seine geistigen Grundlagen*. Montag 18–19
Prof. **Lucie Dikenmann-Balmer**
471. * *Beethovens Klaviersonaten (Einführung in die Stil- und Formprobleme)*. Mittwoch 15–16 Dieselbe
472. *Seminar: Die Kantaten Bachs*. Mittwoch 16–18 Dieselbe
473. * *Bruckner*. Mittwoch 18–19 Dieselbe
474. * *Collegium musicum instrumentale*. Donnerstag 13 bis 14 Dieselbe
475. *Die Mensuralnotation des 14. Jahrhunderts in Frankreich und Italien*. Montag 16–17 Pd. **von Fischer**
476. * *Die Entwicklung der deutschen Musik von Reger bis Hindemith und Schönberg*. Montag 17–18 Derselbe
477. * *Europäisches Theater des 18. und 19. Jahrhunderts*. Mittwoch 14–16 Dr. **Stadler**
478. * *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem Spielplan*. Donnerstag 9–10 Derselbe

Anmerkung:

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde siehe Nrn. 616, 618.

Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige siehe Nrn. 612, 613 und weitere Vorlesungen über deutsche Sprache siehe Nr. 610.

Vorlesung zur Zeitungskunde siehe Nr. 132.

Vorlesung über Soziologie siehe Nr. 25.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät *

479. <i>Differentialrechnung</i> . Dienstag bis Donnerstag, Samstag 8–9	Prof. Scherrer
480. <i>Übungen zur Differentialrechnung</i> . Freitag 15–16	Derselbe
481. <i>Differentialgeometrie I</i> . Dienstag, Mittwoch 9–10	Derselbe
482. <i>Geometrisches Seminar</i> . Freitag 16–17	Derselbe
483. <i>Grundlagen der Infinitesimalrechnung</i> . Montag, Freitag 10–11	Prof. Hadwiger
484. <i>Funktionentheorie</i> . Dienstag, Donnerstag, Freitag 11 bis 12	Derselbe
485. <i>Integralgleichungen</i> . Dienstag, Donnerstag 10–11	Derselbe
486. <i>Analytisches Seminar</i> . Dienstag 15–16	Derselbe
487. <i>Algebraische Analysis II (mit Übungen)</i> . Montag 17 bis 18, Donnerstag 14–16	Prof. Michel
488. <i>Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)</i> . Montag 15–17	Derselbe

Anmerkung:

* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

489. <i>Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)</i> . Mittwoch 10–12	Prof. Michel
490. <i>Repetitorium und Übungen</i> . Freitag 14–15	Derselbe
491. <i>Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)</i> . Freitag 15 bis 17	Derselbe
492. <i>Lineare Algebra</i> . Montag 8–10	Prof. Nef
493. <i>Übungen zur linearen Algebra</i> . Freitag 10–11	Derselbe
494. <i>Differentialgleichungen der Physik</i> . Freitag 8–10	Derselbe
495. <i>Übungen zu den Differentialgleichungen der Physik</i> . Montag 10–11	Derselbe
496. <i>Einführung in die Theorie der algebraischen Zahlen</i> . Dienstag 16–18	Derselbe
497. <i>Theorie und Technik der Invaliditätsversicherung</i> . Dienstag bis Donnerstag 8–9	Prof. Alder
498. <i>Wahrscheinlichkeitsrechnung II. (Verteilungen und Grenzwertsätze)</i> . Montag 15–17	Derselbe
499. <i>Approximationsmethoden und Versicherungstechnik</i> . 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
500. <i>Übungen zu den Approximationsmethoden</i> . Freitag 17–18	Derselbe
501. <i>Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar</i> . Gemeinsam mit Pd. Dr. Wegmüller. Freitag 18 bis 19	Derselbe
502. <i>Theorie der Stichproben (Fortsetzung)</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. Wegmüller
503. <i>Einführung in die Astronomie</i> . Montag 9–10, Dienstag 14–16	Prof. Schürer
504. <i>Himmelsmechanik</i> . Montag 16–18, Donnerstag 18–19	Derselbe

505. <i>Übungen zur Himmelsmechanik.</i> 1 stündig, nach Vereinbarung	Prof. Schürer
506. <i>Astronomisches Seminar.</i> Gemeinsam mit Pd. Kurth. 2 stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
507. <i>Wettervorhersage.</i> Donnerstag 16–18 oder nach Vereinbarung	Lektor Bider
508. <i>Experimentalphysik I.</i> Montag bis Freitag 9–10	N.N.
509. <i>Ergänzungen zur Experimentalphysik.</i> Samstag 9 bis 10	N.N.
510. <i>Repetitorium der Physik.</i> Montag 17–18	N.N.
511. <i>Physikalisches Kolloquium.</i> Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung	N.N.
512. <i>Physikalisches Praktikum für Anfänger.</i> 4 stündig	N.N.
513. <i>Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere</i>	N.N.
514. <i>Physikalisches Vollpraktikum.</i> Täglich, ausser Samstag nachmittag	N.N.
515. <i>Mechanik, mit Übungen.</i> Dienstag bis Freitag 9–10	Prof. Mercier
516. <i>Physikalische Statistik.</i> Montag 10–12	Derselbe
517. <i>Probleme der chemischen Physik.</i> 1 stündig	Derselbe
518. <i>Seminar für theoretische Physik.</i> 2 stündig, alle 14 Tage	Derselbe
519. <i>Theoretisches Kolloquium.</i> Nach persönlicher Vereinbarung	Derselbe
520. <i>Tensoranalysis. und allgemeine Relativitätstheorie.</i> Freitag 14–16	Pd. Schilt
521. <i>Verstärkertechnik. Mit Demonstrationen.</i> Dienstag 17 bis 19	Prof. König

522. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.*
Montag bis Samstag 10–11 Prof. Feitknecht
523. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie.* Freitag 15–16 Derselbe
524. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie.*
Ganz- und halbtägig Derselbe
525. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit
Lektor Buser. Ganz- und halbtägig Derselbe
526. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit
Prof. Huber. Ganz- und halbtägig Derselbe
527. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung Derselbe
528. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 14–18 Derselbe
529. *Elektrochemie.* 2 stündig Prof. Huber
530. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.*
1 stündig Derselbe
531. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit
Prof. Feitknecht. Ganz- und halbtägig Derselbe
532. *Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- und halbtägig Derselbe
533. *Analytische Chemie II.* Montag, Freitag 11–12 Lektor Buser
534. *Repetitorium zur analytischen Chemie.* 1 stündig Derselbe
535. *Besprechungen zum qualitativen Praktikum.* 1 stündig Derselbe
536. *Physikalische Zerlegung von Gemischen organischer Stoffe.* Dienstag 8–9 Prof. Signer
537. *Chemische Bindung und Reaktionsweise organischer Stoffe.* Donnerstag 8–9 Derselbe

538. <i>Organisch-chemisches Praktikum. Ganz- und halbtägig</i>	Prof. Signer
539. <i>Kleines organisches Praktikum, für Nichtchemiker. Nach Vereinbarung</i>	Derselbe
540. <i>Chemie der Proteine II. 1stündig</i>	Prof. Nitschmann
541. <i>Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum, für Chemiker. 1stündig</i>	Derselbe
542. <i>Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Vorerückte. Ganz- und halbtägig</i>	Derselbe
543. <i>Analytische Methoden der organischen Chemie I. Freitag 8–9</i>	Pd. Bürgin
544. <i>Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Ernährung, II. Spezieller Teil. Dienstag 8–10</i>	Prof. Högl
545. <i>Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie. Ganztägig</i>	Derselbe
546. <i>Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse. 1stündig, nach Vereinbarung</i>	Pd. Hostettler
547. <i>Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten. Montag bis Samstag 8–9</i>	Prof. Schopfer
548. <i>Anfängerpraktikum. Cytologie und Anatomie. Freitag oder Samstag 14–17</i>	Derselbe
549. <i>Praktische Arbeiten. Cytologie und Anatomie. Ganz- und halbtägig</i>	Derselbe
550. <i>Praktische Arbeiten. Physiologie. Ganz- und halbtägig</i>	Derselbe
551. <i>Physiologisch-chemisches Praktikum für Nichtbotaniker mit Einführung in die Cytologie und Anatomie. Halbtägig</i>	Derselbe
552. <i>Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum, für Vorerückte. Ganz- und halbtägig</i>	Derselbe

553. <i>Repetitorium der Botanik</i> . Freitag 17–18	Prof. Schopfer
554. <i>Pflanzliche Wirkstoffe, mit Demonstrationen</i> . Montag 17–18	Derselbe
555. <i>Kolloquium über aktuelle Probleme der Pflanzenphysiologie</i> . 1 stündig	Derselbe
556. <i>Repetitorium der pharmazeutischen Botanik</i> . Donnerstag 18–19	Prof. Rytz
557. <i>Einführung in die Systematik und Biologie der niedern Kryptogamen</i> . 3 stündig	Derselbe
558. <i>Ökologie und Biologie der Gewässer: Thermik und Chemismus</i> . 1 stündig	Pd. v. Büren
559. <i>Systematik pflanzlicher Wasserorganismen (mit Übungen)</i> . 1 stündig	Derselbe
560. <i>Einführung in die botanische Mikrotechnik, verbunden mit Demonstrationen cytologischer und embryologischer Präparate</i> . 2–3 stündig	Derselbe
561. <i>Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie</i> . Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11–12	Prof. Baltzer
562. <i>Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner</i> . Mittwoch 11–12	Derselbe
563. <i>Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie</i> . Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17	Derselbe
564. <i>Zoologisches Halbpraktikum für Vorgerückte (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie)</i> . Gemeinsam mit Pd. Rosin. Halbtägig	Derselbe
565. <i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i> . Gemeinsam mit Prof. Lehmann, Prof. Baumann, Pd. Rosin	Derselbe
566. <i>Cytologisch-genetisches Seminar</i> . Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin	Derselbe

567. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Montag 11–12 Prof. **Lehmann**
568. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere, sowie Kursbesprechungen (für die Studierenden der Naturwissenschaften des Anfängerpraktikums)*. Mittwoch 11–12 Derselbe
569. *Entwicklungsphysiologie der Wirbeltiere (mit seminaristischen Übungen)*. 2stündig Derselbe
570. *Zoophysiologisches Halbpraktikum für Biologen und Chemiker*. Halbtägig Derselbe
571. *Wissenschaftliche Arbeiten*. Ganztägig Derselbe
572. *Tierische Krankheitserreger des Menschen und der Haustiere*. Dienstag 17–18 Prof. **Baumann**
573. *Die Vögel der Schweiz. Bestimmungskurs und Biologie*. 2stündig, im Naturhistorischen Museum Derselbe
574. *Übungen zur Genetik*. 1stündig Pd. **Rosin**
575. *Repetitorium der Zoologie für Phil. nat.* 1stündig Derselbe
576. *Psychologie der Insekten*. 1stündig Frau Pd. **Meyer-Holzapfel**
577. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie, inkl. Übungen)*. Montag, Freitag 13.45–14.30, Dienstag oder Donnerstag 14–16 Prof. **Huttenlocher**
578. *Geochemie*. 2stündig Derselbe
579. *Kristalloptik (mit Übungen am Polarisationsmikroskop)*. Gemeinsam mit Prof. Nowacki Derselbe
580. *Dreistündiges Praktikum* Derselbe
581. *Sechsstündiges Praktikum* Derselbe
582. *Ganztägiges Praktikum* Derselbe
583. *Kristalloptik (mit Übungen am Polarisationsmikroskop)*. Gemeinsam mit Prof. Huttenlocher. Mittwoch 14–16 Prof. **Nowacki**

584. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung. II. Die experimentellen Bestimmungsmethoden.* Freitag 8–10 Prof. **Nowacki**
585. *Röntgenpraktikum.* 4stündig Derselbe
586. *Anwendung der Phasenlehre auf Probleme der Gesteinsbildung.* 2stündig Pd. **Streckeisen**
587. *Allgemeine Geologie II (exogene Dynamik).* Montag 18–19, Dienstag 17–18 Prof. **Cadisch**
588. *Geologie der Schweiz.* Mittwoch 16–17, Freitag 17–18 Derselbe
589. *Dreistündiges Praktikum.* Freitag 14–17 oder nach Vereinbarung. Gemeinsam mit Prof. Günstler Derselbe
590. *Halbpraktikum.* An drei Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Günstler Derselbe
591. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten.* Täglich. Gemeinsam mit Prof. Günstler Derselbe
592. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium.* Gemeinsam mit Prof. Huttenlocher, Prof. Günstler, Prof. Rutsch und Prof. Nowacki Derselbe
593. *Formationskunde I: Paläozoikum und älteres Mesozoikum.* Dienstag 18–20, Donnerstag 18–19. Prof. **Günstler-Seiffert**
594. *Der geologische Bau von Amerika I: Nordamerika.* Mittwoch, Donnerstag 8–9 oder nach Vereinbarung Derselbe
595. *Praktika.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch Derselbe
596. *Paläontologie der Wirbellosen: Metazoa I.* Donnerstag 14–15 Prof. **Rutsch**
597. *Paläontologisches Praktikum.* Donnerstag 15–18 Derselbe
598. *Geologie des schweizerischen Mittellandes.* Montag 11 bis 12 Derselbe
599. *Physikalische Geographie, II. Teil.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Gygax**

600. <i>Geographie der Schweiz</i> . Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15	Prof. Gygax
601. <i>Kartographische Übungen</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
602. <i>Geographisches Repetitorium</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
603. <i>Geographisches Praktikum</i> . 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
604. <i>Geographisches Kolloquium</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
605. <i>Hydrologie IV</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
606. <i>Länderkunde von Afrika</i> . Donnerstag 16–18, Freitag 16–17	Pd. Staub
607. <i>Repetitorium in Länderkunde</i> . 1stündig	Derselbe
608. <i>Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie</i> . 3stündig. Samstag 8–19, die dritte Stunde nach Vereinbarung	Derselbe
609. <i>Wirtschaftsgeographisches Seminar</i> . 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe

Lehramtsschule

I. 2

610. <i>Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen</i> . Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9	Prof. Zinsli
611. <i>Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)</i> . Dienstag, Freitag 9–10	Derselbe
612. † <i>Fortbildungskurs in deutscher Sprache (Grammatik, Übersetzungen, schriftliche Arbeiten)</i> . 2stündig	Lektor Tribolet
† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.	

613. † *Neuhochdeutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 1 stündig
Lektor **Tribolet**
614. *Origine et développement du classicisme français*.
Mercredi 10–11, vendredi 11–12
Prof. **Kohler**
615. †† *Proséminaire français: explications de textes, conférences*. Mardi 14–16
Le même
616. *Sprech- und Vortragsübungen, Lecture expliquée*. Jeudi 17–18, vendredi 10–11
Lectrice **Herking**
617. † *Grammaire et Lexicologie*. Marçi, jeudi 11–12
La même
618. *Exercices de grammaire française*. Lundi 15–16, mercredi 14–15 et 18–19
Lecteur **Kuenzi**
619. *Englische Literatur im 19. Jahrhundert*. Donnerstag 15–16
Prof. **Funke**
620. *Translation into English, Grammar, Reading and Interpretation of English texts*. Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10
Lektorin **Charleston**
621. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione e d'esposizione*. Mercoledì, venerdì 17–18
Prof. **Jenni**
622. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni*. Venerdì 14–15
Lo stesso
623. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17
Prof. **Näf**
624. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17
Derselbe
625. *Schweizergeschichte im 16. und 17. Jahrhundert*. Montag, Dienstag 17–18
Prof. **von Greyerz**

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprechende.

628. *Religion*. 3 stündig, nach Vereinbarung Prof. **Guggisberg**
629. *Physikalische Geographie, II. Teil*. Montag, Dienstag
14–15 Prof. **Gygax**
630. *Geographie der Schweiz*. Mittwoch 15–17, Donnerstag
14–15 Derselbe
631. *Kartographische Übungen*. 1 stündig, nach Vereinba-
rung Derselbe
632. *Schrift und Ornament*. Samstag 8–10 Lektor **Braaker**
633. *Farbübungen*. Samstag 10–12 Derselbe
634. *Technisch Zeichnen*. Montag 10–12 Derselbe
635. *Turnen: Grundschule des Mädchen- und Knabentur-
nens, Geräteturnen, Spiele*. Montag, Dienstag 18–19,
dritte Stunde nach Vereinbarung.
*Technik und Methodik des Skilaufens. Skikurs 6 Tage
in den Frühjahrsferien* Lektor **Müllener**

I. 4

636. * *Geschichte der Erziehung II*. Montag, Dienstag 18
bis 19 Prof. **A. Stein**
637. *Pädagogisches Seminar*. Freitag 18–19 Derselbe
638. *Sprachkundliche Übungen im Hinblick auf den Unter-
richt*. Dienstag 10–11; *Niklaus Manuel*. Freitag 17–18 Prof. **Zinsli**
639. *Die deutsche Literatur vom Barock bis zum Sturm und
Drang*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Strich**
640. *Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen*.
Montag 10–11 Derselbe
641. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne:
Esquisse de l'histoire de la langue*. Mardi, jeudi 9–10 Prof. **Heinimann**

642. <i>Origine et développement du classicisme français.</i> Mercredi 10–11, Vendredi 11–12	Prof. Kohler
643. <i>Cours pratique: langue et littérature françaises.</i> Ven- dredi 9–11	Le même
644. <i>Englische Literatur im 19. Jahrhundert.</i> Donnerstag 15–16	Prof. Funke
645. <i>Im Proseminar: Writers of the 19th century. Trans- lation.</i> Mittwoch 9–10, Freitag 15–16	Derselbe
646. <i>Lettura di classici (e Proseminario): Petrarca.</i> Gio- vedì 14–16	Prof. Jenni
647. <i>Storia della letteratura: La Divina Commedia.</i> Giovedì 10–11, venerdì 15–16	Lo stesso
648. <i>Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts.</i> Dienstag 16–17	Prof. Näf
649. <i>Repetitorium.</i> Dienstag 17–18	Derselbe
650. <i>Geschichte Berns im Aufriss.</i> Dienstag 14–16	Prof. von Greyerz
651. <i>Geographisches Repetitorium.</i> 1 stündig, nach Verein- barung	Prof. Gygax
652. <i>Länderkunde von Afrika.</i> Donnerstag 16–18, Freitag 16–17	Pd. Staub
653. <i>Malen.</i> Montag 14–16	Lektor Braaker
654. <i>Figürliches Zeichnen.</i> Mittwoch 14–16	Derselbe
655. <i>Kunstgeschichte innerhalb des Zeichenunterrichtes.</i> Mittwoch 16–17	Derselbe
656. <i>Methodik des Zeichenunterrichtes.</i> Mittwoch 17–18	Derselbe
657. <i>Didaktik: Fragen der allgemeinen Sekundarschul- methodik.</i> Montag 16–18	Direktor Pulver

II. 2

658. *Algebraische Analysis II (mit Übungen)*. Montag 17–18, Donnerstag 15–17 Prof. Michel
659. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)*. Montag 15–17 Derselbe
660. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17 Derselbe
661. *Experimentalphysik I*. Montag bis Freitag 9–10 N.N.
662. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Samstag 9–10 N.N.
663. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Samstag 10–11 Prof. Feitknecht
664. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11–12 Prof. Baltzer
665. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17. (Für die Studierenden des Sekundarlehramtes in Zoologie ist ein zoologisches Praktikum, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch.) Derselbe
666. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Montag 11–12 Prof. Lehmann
667. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere, sowie Kursbesprechungen (Für die Teilnehmer am zoologischen Anfängerpraktikum)* Derselbe
668. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten*. Montag bis Samstag 8–9 Prof. Schopfer
669. *Allgemeine Geologie II (exogene Dynamik)*. Montag 18–19, Dienstag 17–18 Prof. Cadisch
670. *Geologie der Schweiz*. Mittwoch 16–17, Freitag 17–18 Derselbe

II. 4

671. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Donnerstag, Samstag 8–9 Prof. Scherrer
672. *Übungen zur Differentialrechnung*. Freitag 15–16 Derselbe
673. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10–12 Prof. Michel
674. *Repetitorium und Übungen*. Freitag 14–15 Derselbe
675. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig N.N.
676. *Chemisches Praktikum*. Montag, Freitag 8–12 Prof. Feitknecht
677. *Anfängerpraktikum. Cytologie und Anatomie*. Freitag oder Samstag 14–17 Prof. Schopfer
678. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17. (Für die Studierenden des Sekundarlehramtes in Zoologie ist ein zoologisches Praktikum, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch). Prof. Baltzer
679. *Geologie der Schweiz*. Mittwoch 16–17, Freitag 17–18 Prof. Cadisch
680. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Zinsli

Anmerkung:

Für die Studierenden des Lehramtes hält Pd. Rosin ein Repetitorium ab, siehe Nr. 575.

Allgemeine Erziehungslehre	}	siehe Abteilung I, 4
Didaktik		
Geographie		
Zeichnen		
Turnen		

Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

681. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik.* 4stündig Direktor **Pulver**
682. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik.* 2stündig Derselbe
683. *Gemeinsame Lektionsbesuche.* 2stündig Derselbe
684. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen.* Derselbe
685. *Ausgewählte Kapitel aus der Gesundheitslehre mit besonderer Berücksichtigung von Schule und Schulkind.* 2stündig, nach Vereinbarung Lektor **Lauener**
686. *Turnen: Einführung in die Übungsgebiete und die Methodik des Mädchen- und Knabenturnunterrichtes; gemeinsame Lektionsbesuche, Unterrichtsübungen.* 3stündig, nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
687. *Wandtafelzeichnen.* Mittwoch 8–10 Lektor **Braaker**

Nachtrag

688. *Das neue Einführungsgesetz des Kantons Graubünden zum ZGB (mit vergleichender Berücksichtigung der Einführungsgesetze anderer Kantone).* 1stündig Prof. **Liver**
689. *Elektronenoptik.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Hintenberger**
690. *Astronomisches Seminar.* Gemeinsam mit Prof. Schürer. 2stündig, nach Vereinbarung Pd. **Kurth**
691. *Neuere Forschungen über die Physiologie und die Pathologie der Blutgerinnung und der Thrombose.* 1stündig, nach Vereinbarung Prof. **Fonio**

Hochschulsport

Beginn der Übungen: Montag, den 29. Oktober 1951.

Leitung: Hochschulsportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

Sprechstunden:

- a) *Hochschulsportlehrer:* Dienstag und Freitag, von 10.00 bis 11.30 Uhr, im Büro der ASK, Gesellschaftsstrasse 2; Studentenheim, I. Stock, Tel. 3 97 10 (Tel. privat 5 23 12).
- b) *Akademische Sportkommission:* Mittwoch und Donnerstag, von 11.00 bis 12.00 Uhr im Büro der ASK.

Turn- und Sportprogramm: Erhältlich bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität oder im Büro der ASK.

A. Einzelsport

I. Allgemeines Konditionstraining.

- a) *Studenten:* Dienstag, 20.00–21.15 Uhr; Donnerstag, 20.00–21.15 Uhr; Freitag, 18.15–19.30 Uhr, in der Hochschulturnhalle Neufeld.
- b) *Studentinnen:* Mittwoch, 20.00–21.15 Uhr, in der Hochschulturnhalle Neufeld.
- c) *Dozenten:* nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen und Vereine nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

III. Spezielle Übungen in Leichtathletisches Wintertraining, Boxen, Fechten, Reiten, Eislaufen, Skifahren, Tischtennis. Nähere Angaben enthält das Sportprogramm.

B. Mannschaftssport

Besondere Trainings in: **Fussball, Hallenhandball, Basketball, Volleyball, Eishockey.**

C. Wettkämpfe

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften in:** Korbball (Meisterschaftssystem); Fussball (Turnier); Hallenhandball (Turnier); Waldlauf, Tischtennis, Orientierungslauf, Skifahren.
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften in** Geländelauf, Orientierungslauf, Skifahren.
- c) **Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten in Skifahren und Mannschafts-Spielwettkämpfen.**

Die Delegation an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1951

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Evangelisch-theologische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Wiedergabe hebräischer Wörter durch lautähnliche griechische Wörter in der Septuaginta. Häufigkeit, Motive und Methoden dieser Übersetzungsform, Verhältnis zu blosser Transskription und Nachwirken im Griechisch des Neuen Testaments.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1951

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Vollbeschäftigung, Produktivität und Lohnhöhe.“

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I). Die Aufgabe lautet: „Über den Wahrheitsbegriff bei der Existenzialphilosophie.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die politische Predigt bei Schleiermacher.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Abendmahlslehre Augustins.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsstellung der Hauskinder unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Landwirtschaft.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist zu ermitteln, auf welche Weise die Endotoxine gramnegativer Bazillen entgiftet werden können, ohne dass das immunisierende Vermögen der somatischen Antigene verloren geht.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Spezifität des Tuberkulins verschiedener Tuberkelbakterien-Typen am Rind zu prüfen.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es soll untersucht werden, ob sich unter den schlechten Schülern der obern Primarschulklassen solche mit relativ guter praktischer Begabung finden.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Dynamik der Kugelsternhaufen zu fördern; von besonderem Interesse ist die Frage nach dynamisch-stationären Modellen, die mit den Kugelsternhaufen zu vergleichen sind.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1952

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Abschluss der Verzögerung im Sachenrecht.“

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1952

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Das Verhältnis der Ansprüche auf Erfüllung, auf Gewährleistung und auf Irrtumsanfechtung nach Schweizerischem Obligationenrecht.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Es ist auf Grund objektiver Kriterien festzustellen, ob die Erlebnis- und Verhaltensweisen der Introversion und der Extraversion schon im Kindergartenalter unterschieden werden können.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Geschichte der Prädikanten-, Gemeinde- und Kirchenordnungen der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern von der Reformation bis auf die Gegenwart.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Stellungnahme der Prophetie zum Kultus.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Versuch einer Schätzung des jährlichen volkswirtschaftlichen Aufwandes für den Verkehr.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Bedeutung einzelner Aminosäuren und essentieller Fettsäuren für die Physiologie und klinische Pathologie des Kindesalters zu studieren und zu untersuchen, ob gewisse gegenseitige Beziehungen zwischen den beiden bestehen.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Bei der Leptospirose der Hunde sind allfällige Zusammenhänge zwischen pathologisch-anatomischen und serologischen Befunden zu untersuchen.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Formähnlichkeit und -verschiedenheit der sophokleischen und euripideischen Tragödien mit Schlüssen auf ihre Abfolge.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Zu bestimmen sind diejenigen Linienelemente und überall positiven Skalarfelder des vierdimensionalen Zeitraums, die räumliche Kugelsymmetrie besitzen und bei deren Variation das Integral über das Produkt aus Krümmungsskalar und Feldskalar sowie das Integral über den Feldskalar stationär bleiben.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.